

# Für Sie vor Ort

Ansprechpartner MVZ Gemeinschaftslabor Cottbus

## Anfragen und Terminabsprachen

**Hygielabor**  
Tel.: 0355-58402-76  
hygiene@labor-cottbus.de

**Sekretariat Hygiene**  
Birgit Zenner  
Tel.: 0355 58402-774  
b.zenner@labor-cottbus.de

## Trinkwasserteam

**Joachim Koch**  
Sachverständiger nach VDI/DVGW 6023  
Zertifizierter Probenehmer  
Fachbereich Trinkwasser  
Tel.: 0355 58402-520  
trinkwasser@labor-cottbus.de



**MVZ Gemeinschaftslabor Cottbus GmbH**  
Uhlandstraße 53 | 03050 Cottbus  
Tel.: 0355 58402-774 | Fax: 0355 541734  
hygiene@labor-cottbus.de  
www.labor-cottbus.de

# Hygienemanagement & Überwachung hygienerrelevanter Geräte und Prozesse

in Arztpraxen



Herausgeber: Limbach Gruppe SE – 10/2024

# Hygienemanagement und Überwachung von hygiene relevanten Geräten und Prozessen

## in Arztpraxen

Arztpraxen und Praxen für ambulantes Operieren müssen alle hygiene relevanten Voraussetzungen erfüllen, um Infektionen bei Patienten zu verhüten und Weiterverbreitungen von Krankheitserregern zu unterbinden.

Alle Anforderungen der RKI- und KRINKO-Empfehlungen zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionen in Diagnostik und Therapie müssen deshalb konsequent umgesetzt werden.

Wir sind eine nach DIN EN ISO 17025 akkreditierte Einrichtung und bieten Ihnen folgende Beratungen und Untersuchungen an:

### ■ Hygieneaudit

Detaillierte Erfassung der hygienischen Situation in Ihrer Einrichtung nach den Maßstäben der relevanten gesetzlichen und medizinischen Vorgaben, ggf. mit kurz- und mittelfristigen Handlungsempfehlungen.

Als Einzelmaßnahme oder mit Vertrag für das Hygienemanagement

### ■ Hygienemanagement

Auf vertraglicher Basis geregelte Beratung durch erfahrene Krankenhaushygieniker, z.B. Beratung bei der Erstellung praxisinterner Hygiedokumente. Unterstützung bei Hygieneunterweisungen der Mitarbeiter, Hygieneberatung bei Um- und Neubaumaßnahmen, Beratung bei Begehungen durch das Gesundheitsamt oder andere Behörden.



## Hygienemonitoring und Untersuchung hygiene relevanter Geräte und Prozesse

### A. Kontrolle von Desinfektions-Prozessen

#### ■ Kontrolle der Händedesinfektion

**Indikation:** Desinfektionserfolg nach Händedesinfektion, Schulungszwecke, Ermittlung von Infektionsquellen  
**Art:** Abdruckplatten, UV-Licht-Lampe (LiteCheck-Box)  
**Intervall:** stichprobenartig, bei spezieller Fragestellung

#### ■ Kontrolle der Flächendesinfektion

**Indikation:** Erfolgskontrolle nach Flächendesinfektion, Schulungszwecke, Ermittlung von Infektionsquellen  
**Art:** Abdruckplatten, sterile Tupfer mit Transportmedium  
**Intervall:** stichprobenartig, bei spezieller Fragestellung

#### ■ Überprüfung der Desinfektionsleistung hygiene relevanter Geräte

(Waschmaschinen, Geschirrspülmaschinen und Reinigungs- und Desinfektionsgeräte)  
**Indikation:** Kontrolle des Reinigungs- und Desinfektionserfolges  
**Art:** Abdruckplatten, Bioindikatoren je nach Kammervolumen, Flottenwasser  
**Intervall:** jährlich und nach Festlegung durch den Betreiber



### B. Kontrolle von Wasserproben

#### ■ Untersuchung von Trinkwasser nach Trinkwasserverordnung

**Parameter:** Bestimmung Koloniezahl bei 22°C und 36°C, E. Coli/ coliforme Keime, Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa  
**Intervall:** auf Anordnung des Gesundheitsamtes bzw. bei bestimmten Fragestellungen; durch zertifizierte Probenehmer

#### ■ Trinkwasser auf Legionellen

**Parameter:** Wasserprobeentnahme durch zertifizierte Probenehmer  
**Intervall:** jährlich

Bei Erreichen des technischen Maßnahmenwertes für Legionellen bieten wir Ihnen entsprechend den Anforderungen der TrinkwV und UBA-Empfehlung die Erstellung einer Gefährdungsanalyse durch speziell qualifiziertes Fachpersonal an.

#### ■ Wasseruntersuchung aus Dental-Einheiten

**Parameter:** Bestimmung Koloniezahl bei 36°C und Legionellen, ggf. Pseudomonas aeruginosa, Wasserprobeentnahme durch zertifizierte Probenehmer  
**Intervall:** jährlich

### C. Prüfungen zu speziellen Fragestellungen

#### ■ Dialyseflüssigkeiten

(Dialysat, Permeat, Osmosewasser)  
**Parameter:** Bestimmung Koloniezahl bei 22°C und 36°C, E. coli/coliforme Keime, Pseudomonas aeruginosa, Endotoxine  
**Intervall:** mindestens halbjährlich, vor Inbetriebnahme, nach technischen Eingriffen oder nach Patientenreaktion

#### ■ Untersuchung von Endoskopen

**Indikation:** Abstriche und Spülproben vom Endoskop zur Aufbereitungskontrolle  
**Parameter:** Bestimmung der Gesamtkeimzahl, E. coli, Enterobacterales, Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa, andere Pseudomonaden oder Nonfermenter, Staphylococcus aureus, vergrünende Streptokokken  
**Intervall:** jedes Endoskop mindestens 1x jährlich

#### ■ Restproteinbestimmung

**Indikation:** Überprüfung der manuellen Aufbereitung von Medizinprodukten, Prüfung der Wirksamkeit der Reinigungsleistung  
**Parameter:** Restproteinwert pro Medizinprodukt; Warnwert von 100 µg/ Instrument<sup>1</sup>  
**Intervall:** vierteljährlich bzw. nach Festlegung

<sup>1</sup> „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“ (Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM))

